



LANDESKRANKENHAUS RANKWEIL JAHRESBERICHT 2017 VERWALTUNG

Leiter: Verwaltungsdirektor Dr. Franz Freilinger
Sekretariat: Nadine Marte
Website: www.lkhr.at

Personalbesetzung zum 31.12.2017

Personalabteilung	Zita Reinalter Petra Rüscher Ingrid Ströhle Sabine Harich Antonia Heinzl	
Finanzabteilung	Wolfgang Bell Thomas Ilko Nicole Martin	Leitung Kostenrechnung Patientenverrechnung
IT	Ing. Peter Sagmeister	Leitung
Technik	Marte Rainer Rudolf Welte	Leitung Technik gesamt Leitung Werkstätte
Hauswirtschaft	Christoph Marte	Leitung
Küche	Markus Fitz	Leitung
Informationszentrale	Helmut Madlener	Leitung
Kindergarten	Angelika Krieger	Leitung

Bericht

Die 2016 in Kraft getretene Novelle zum Gesundheits- und Krankenpflegegesetz hat eine Reihe von Änderungen gebracht, die sukzessive wirksam werden. Im Herbst 2017 startete an unserer Schule der letzte Diplomlehrgang zur Ausbildung in „psychiatrischer“ Gesundheits- und Krankenpflege.

Im nächsten Jahr 2018 wird dann hier der erste Lehrgang in „allgemeiner“ Gesundheits- und Krankenpflege gestartet werden. Dazu wurde der Schule mit 1.1.2018 bescheidmäßig die Bewilligung zur Führung als Schule für Gesundheits- und Krankenpflege für die Ausbildung im gehobenen Dienst (als allgemeine Diplomausbildung) sowie in der Pflegeassistenten erteilt.



Daneben besteht auch die Bewilligung zur Durchführung der Ausbildung in Pflegefachassistenz. Eine Ausbildung in „psychiatrischer“ Gesundheits- und Krankenpflege wird zukünftig nur mehr nach Erhalt des allgemeinen Diploms im Wege einer Spezialisierung möglich sein.

Unser Schulteam ist bereits jetzt personell für dieses zukünftig erweiterte Aufgabengebiet sehr gut gerüstet. Denn die meisten fest angestellten Lehrpersonen verfügen bereits jetzt über ein Diplom in allgemeiner Gesundheits- und Krankenpflege.

Im Sommer 2017 begannen die Bauarbeiten zur Errichtung der neuen Schwerkrankenstation M3. Sie wird nach Fertigstellung und Inbetriebnahme Anfang 2019 die bisherige Schwerkrankenstation O1 und die Wachkomastation umfassen. Diese Betten werden dann der Neurologie zugeordnet werden.

Mit 31.7.2017 trat der langjährige Leiter der Patientenverrechnung und der Informations- und Beschwerdestelle Walter Wieseneder seine Pension an. Seine Nachfolge hat Nicole Martin angetreten.

Bis 31.10.2017 erfolgte die Leitung des Departments für Remobilisation und Nachsorge durch Ärzte für Physikalische Medizin. Mit 1.10.2017 wurde die ärztliche Leitung an Prim. Univ. Doz. Dr. Mag. C. Bach, Leiter der Abteilung Orthopädie am Landeskrankenhaus Feldkirch übertragen. Der von ihm beauftragte ärztliche Leiter der Station RNS am Landeskrankenhaus Rankweil ist FA Dr. M. Riese. Wie bisher dient die Station im Wesentlichen der Akut - Nachsorge von orthopädischen oder unfallchirurgischen Patienten des Landeskrankenhauses Feldkirch.

Ebenfalls mit 1.10.2017 erhielten die nichtpsychiatrischen Therapien, sie werden vom PT P. dienstlich Jenny geleitet, eine neue übergeordnete ärztliche Leitung: Bisher waren sie den Ärzten für Physikalische Medizin unterstellt, seither sind sie dem Chefarzt des Landeskrankenhauses Rankweil unterstellt.

Die Vorbereitungen für die Verleihung des Zertifikates „Familienfreundlicher Betrieb“ laufen positiv. Es steht als äußeres Zeichen für die vielen Maßnahmen und Regelungen, die nicht nur den Mitarbeitenden selber, sondern auch ihren Familien zu Gute kommen. Eine zentrale familienfreundliche Einrichtung ist der Betriebskindergarten mit integrierter Kleinkindgruppe, der den Mitarbeitenden eine ganzjährige Betreuung ihrer Kinder ab einem Alter von 1,5 Jahren anbietet.

Ebenfalls wurde 2017 neuerlich das Zertifikat „Ökoprofit“ für ein nachhaltiges und umweltbewusstes Wirtschaften erteilt.

Das langjährig verwendete klinische Informationssystem Patidok war in die Jahre gekommen. Neu ist das System von CGM Clinical vorgesehen. Die Vorbereitungen zur Umstellung per Jahresbeginn 2018 laufen planmäßig. Gleichzeitig wird die Integration von ELGA erfolgen, der Elektronischen Gesundheitsakte für ganz Österreich.

Auf eine 20-jährige Erfolgsgeschichte blickt unsere Betriebsfeuerwehr unter der Leitung des Langzeitkommandanten F. Sieberer zurück. In einer Vielzahl von Einsätzen hat sie sich wertvollste Verdienste um unser Krankenhaus erworben: In den Bereichen Brandschutz und Hochwasserschutz, aber auch bei der Suche nach abgängigen Patienten oder in der Unterstützung bei Großveranstaltungen.



Im November 2017 fanden Veranstaltungen im Gedenken an die Euthanasieopfer der „Valduna“ statt. Sie erinnert an ein dunkles Kapitel der Geschichte an unserem Standort. Mehrere hundert Patienten waren, teils in Anwendung von Gewalt, deportiert worden und waren in Hartheim und in Niedernhart dem Euthanasie - Programm der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft zum Opfer gefallen. Dies beruhte auf der sogenannten „Aktion T4“, der systematischen „Vernichtung lebensunwerten Lebens“.

Seit Ende 2016 sind die Vorarlberger Landeskrankenhäuser unter „Landeskrankenhaus“ gemeinsam auf Facebook vertreten. 2017 entwickelte sich dies rasch zu einer viel besuchten und beliebten Informations- und Kommunikationsplattform.

Dr. Franz Freilinger
Verwaltungsdirektor

Statistiken

Siehe Anhang!

Statistik

1. Personalstand/Veränderungen	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
Gehaltsklassen 23 - 29	28,70	27,30	26,40
Gehaltsklassen 15 - 23	56,97	61,20	70,55
Gehaltsklassen 6 -14	378,55	393,90	389,30
Gehaltsklassen 1 - 5	58,64	59,99	59,96
Summe	522,86	542,39	546,21

2. Bettenstand	+/-	31.12.2015	+/-	31.12.2016	+/-	31.12.2017	+/-
Erwachsenenpsychiatrie	154	154	0	154	0	154	0
Gerontopsychiatrie	76	76	0	76	0	76	0
Neurologie	0	92	0	92	0	92	0
Interdisziplinäre Nachsorge	-2	28	0	28	0	28	0
Kinder- u. Jugendpsychiatrie	18	36	18	37	1	37	0
Gesamt	4	386	18	387	1	387	0

3. Patientenaufnahmen	+/-	2015	+/-	2016	+/-	2017	+/-
Erwachsenenpsychiatrie	2.759	2.778	19	2.683	-95	2485	-198
Gerontopsychiatrie	724	743	19	704	-39	674	-30
Neurologie	143	2.589	102	2.637	48	2803	166
Interdisziplinäre Nachsorge	-12	485	-15	442	-43	371	-71
Jugendpsychiatrie	217	286	69	401	115	420	19
Gesamt	523	6.881	194	6.867	-14	6753	-114

4. Einzugsgebiet:	+/-	2015	+/-	2016	+/-	2017	+/-
Bezirk Bludenz	218	974	-32	1029	55	927	-102
Bezirk Dornbirn	128	1.293	139	1285	-8	1350	65
Bezirk Bregenz	5	2.046	79	2060	14	2030	-30
Bezirk Feldkirch	220	2.364	21	2286	-78	2235	-51
Bundesland Tirol	1	18	-6	25	7	9	-16
andere Bundesländer	-57	42	-5	40	-2	50	10
Liechtenstein	-11	35	-14	30	-5	21	-9
Deutschland	1	38	3	40	2	41	1
Schweiz	4	21	6	19	-2	10	-9
Italien	2	3	1	0	-3	0	0
übriges Ausland	8	13	-5	16	3	27	11
Unstet	4	34	7	37	3	53	16
Summe	523	6.881	194	6.867	-14	6753	-114

5. Belagstage	+/-	2015	+/-	2016	+/-	2017	+/-
Erwachsenenpsychiatrie	-100,0 %	47.240	-2,2 %	44.091	-6,7 %	43.084	-2,3 %
Gerontopsychiatrie	0,0 %	20.251	0,1 %	17.811	-12,0 %	16.892	-5,2 %
Neurologie	4,4 %	29.699	2,8 %	27.819	-6,3 %	28.572	2,7 %
Interdisziplinäre Nachsorge	-3,6 %	7.333	-21,3 %	7.131	-2,8 %	6.407	-10,2 %
Kinder- u. Jugendpsychiatrie	0,0 %	6.248	17,6 %	9.727	55,7 %	9.345	-3,9 %
Gesamt	2,1 %	110.771	-1,0 %	106.579	-3,8 %	104.300	-2,1 %

6. Durchschnittliche Verweildauer	+/-	2015	+/-	2016	+/-	2017	+/-
Erwachsenenpsychiatrie	17,17	16,45	-0,72	16,00	-0,45	16,29	0,29
Gerontopsychiatrie	24,76	24,05	-0,71	22,92	-1,13	22,46	-0,46
Neurologie	10,77	10,62	-0,15	39,69	29,07	9,18	-30,51
Interdisziplinäre Nachsorge	-0,15	14,95	-3,51	15,86	0,91	16,79	0,93
Jugendpsychiatrie	21,96	20,15	-1,81	11,58	-8,57	21,24	9,66
Gesamt	-1,73	16,09	0,22	15,51	-0,58	14,23	-1,28

7. Alterstruktur aufgenommener

Patienten	+/-	2015	+/-	2016	+/-	2017	+/-
bis 15 Jahre	36	196	66	271	75	315	44
16-45 Jahre	208	2.428	55	2.449	21	2.351	-98
46-65 Jahre	163	2.041	-30	2.090	49	1.860	-230
66-75 Jahre	-28	998	46	828	-170	899	71
über 75 Jahre	144	1.218	57	1.229	11	1.328	99
Gesamt	523	6.881	194	6.867	-14	6.753	-114

8. Pflegegebühren

	2015	2016	2017
LKF-Gebühr:	1,93	1,98	1,92
Allgemeine Pflegegebühr			
Klinische Psychiatrie und Neurologie	445,87	467,55	486,56
Psychiatrie (Pflegefälle)	334,58	351,60	398,02
Wachkoma (Pflegefälle)	330,98	351,60	398,02
Tagklinik/Nachtklinik	150,74	154,68	309,12
Sondergebühr für Sonderklasse:			
bei psychiatrisch-klinischer und neurologischer Behandlung	181,34	184,96	187,93
bei psychiatrischer Behandlung (Pflegefälle)	135,68	140,55	157,58

9. Zusammengefaßter

Rechnungsabschluss	Voransch.	Ab-		Voransch.	Ab-	
In Tsd. Euro	2016	schluss	A-V	2017	schluss	A-V
		2016			2017	
Personalaufwand	39.858	38.413	-1.445	40.237	39.718	-519
Neuanschaffung + Bau	5.118	5.093	-25	4.102	4.095	-7
Lebensmittel	717	760	43	726	797	71
Energiekosten	499	552	53	450	467	17
Medikamente	1.414	1.462	48	1.420	1.715	295
Sonstige Pflichtausgaben	11.747	11.761	14	12.129	11.977	-152
Sonstige Ermessensausgaben	1.955	1.668	-287	1.746	1.859	113
Ausgaben total	61.308	59.709	-1.599	60.810	60.628	-182
Einnahmen	57.071	57.138	67	56.245	56.647	-402
Geburungsabgang(-)/Überschuss(+)	4.237	2.571	-1.666	4.565	3.981	-584

10. Tagesverpflegungen

	2015	+/-	2016	+/-	2017	+/-
Patientenverpflegung	117.290	-0,6 %	113.121	-3,6 %	111.041	-1,8 %
Personalverpflegung	28.357	1,4 %	28.724	1,3 %	28.557	-0,6 %
Küchenleistung an Dritte	0		0		0	
Gesamtverpflegungen	145.647	-0,2 %	141.845	-2,6 %	139.598	-2,4 %